

Laufsport

Auch im zweiten Jahr wird nichts dem Zufall überlassen

Ende Oktober findet der zweite MuttENZer Herbstlauf statt. Die Vorbereitungen laufen wieder auf Hochtouren.

Von Alan Heckel

Patrick Moser empfängt den MA zu Hause im Wohnzimmer. Dabei gäbe es einen besseren Ort für das Gespräch, denn seine Frau Tanja verrät: «Im Keller hat er sich ein richtiges OK-Hauptquartier eingerichtet.» Schon diese kleine Anekdote zeigt: Bei der Vorbereitung des zweiten MuttENZer Herbstlaufs macht der 42-Jährige keine halben Sachen und überlässt nichts dem Zufall.

Wichtige Kleinigkeiten

Dabei hätte der OK-Chef allen Grund, die Zügel etwas schleifen zu lassen, denn die Premiere des Herbstlaufs war ein voller Erfolg. 400 Teilnehmende, ein Drittel davon aus MuttENZ, waren am 28. Oktober 2012 im Einsatz. Rund 80 Helferinnen und Helfer vom TV MuttENZ athletics und dessen Umfeld sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Entsprechend viele positive Rückmeldungen erreichten Moser und den Verein nach der Durchführung.

Die meisten würden auf den letztjährigen Notizen die 2012 durch eine 2013 ersetzen und den Dingen ihren Lauf lassen. Patrick Moser holt aber ein Papier hervor, auf dem er sich die Verbesserungspunkte notiert hat. Für Aussenstehende klingen sie wie Kleinigkeiten, doch Moser misst jedem von ihnen grosse Bedeutung bei. Beispielsweise der Tatsache, «dass die Laufstrecke in diesem Jahr tatsächlich genau 10,0 Kilometer sein soll». Im Vorjahr musste der Parcours wegen einer grossen Wasserlache auf der Rütihard kurzfristig gekürzt werden.

Überhaupt war das Wetter als unkontrollierbares Element das einzig Negative am letzten Herbstlauf. «Leider fiel der Wintereinbruch 2012 genau auf dieses Wochenende. Ich hoffe, dass wir dieses Jahr einen Herbst- und keinen Winterlauf haben werden», schmunzelt Moser. Dennoch ist man heuer besser vorbereitet. «Die Getränkeabgabe am Verpflegungsposten wird der Witte-

Voller Einsatz für den Herbstlauf: Patrick Moser hängt in MuttENZ Plakate auf, Sohn Andrin assistiert.
Foto Alan Heckel



rung angepasst sein», verspricht der OK-Chef.

Bhaltis für alle Teilnehmer

Ansonsten wird vieles gleich wie im Vorjahr sein. Die zwei Vorbereitungstrainings (13. und 20. Oktober, jeweils um 10.30 Uhr, Sportplatz Margelacker), «bei denen man einfach vorbeikommen kann» (Moser), das «Runner's Bistro» mit guter Verpflegung zu moderaten Preisen und die Fünffliber-Aktion für Schulklassen (ab fünf Teilnehmern gibts pro Teilnehmer fünf Franken in die Klassenkasse). «Auf Wunsch der Teilnehmer bieten wir diesmal zudem ein Wertsachendepot an», sagt Moser und verspricht: «Alle bekommen ein Geschenk, das Jogging auch im Winter angenehm machen wird.»

Dass diesmal ein grösserer Teil der Einnahmen in Form besagter Bhaltis an die Läufer zurückgeht, ist für das sechsköpfige OK selbst-

verständlich. Patrick Moser erklärt: «Klar wollen wir keine roten Zahlen schreiben, doch wir möchten in erster Linie MuttENZ etwas zurückgeben.» Er lobt die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, ist dankbar, dass die Sponsoren weiterhin an Bord sind, und hofft, dass durch den Herbstlauf die Mitgliederbasis des TV MuttENZ athletics mittel- und langfristig gestärkt wird: «Wenn die Leute den Verein mit etwas Positivem wie dem Herbstlauf verbinden, schicken sie ihre Kinder vielleicht eher in die Leichtathletik.»

Bis am Sonntag, 27. Oktober, dauert es noch mehrere Wochen. Moser und Co. arbeiten bis dahin an den letzten Details und rühren die Werbetrommel. Rund 40 Plakate werden in den nächsten Tagen aufgehängt, Anmeldeformulare in ausgewählten Geschäften in MuttENZ und der Region aufgelegt, und Briefe, die über den Lauf orientie-

ren, an etwa 500 Haushalte entlang der Strecke verteilt. Eine bestimmte Zahl von Anmeldungen hat Patrick Moser nicht anvisiert: «Wir sind ja noch dabei, den MuttENZer Herbstlauf zu etablieren.» Allerdings hofft er augenzwinkernd auf mehr Teilnehmer aus der Heimatgemeinde: «Mein Motto lautet ja: MuttENZ läuft um die Welt». Letztes Jahr sind die MuttENZer etwa 1000 Kilometer gelaufen. Wenn diese Zahl nicht anwächst, brauchen wir noch 40 Jahre, um auf den Erdumfang zu kommen... Immerhin hätte Moser dann die schöne Gewissheit, den Herbstlauf als festen Teil im MuttENZer Kalender etabliert zu haben.

Informationen zum Herbstlauf. Anmeldeformulare und -fristen, Details zur Strecke, Startzeiten, Fotos vom letzten Jahr und viele andere Informationen gibt es auf www.muttENZerherbstlauf.ch. Wer sich nicht online oder per Posteingang anmeldet, kann sich bis zu eine Stunde vor Laufbeginn nachmelden.